

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 30 (1950-1951)
Heft: 8

Artikel: Im Lehnstuhl
Autor: Eminescu, Mihail
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-159872>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IM LEHNSTUHL

Und draußen Herbst. Vergilbtes Laub sank nieder,
Der Wind wirft schwere Tropfen an die Scheiben;
Du sitzt und liest in längstverblichnen Schreibern:
Die Stunde bringt dein ganzes Leben wieder.

Und Zeit verrinnt mit süßen Nichtigkeiten.
Jetzt sollte keiner nahn, dich aufzustören;
Fast sehnst du dich, den Wintersturm zu hören,
Um am Kamin ins Traumland fortzugleiten. —

So blick ich aus dem Lehnstuhl in Gedanken;
Die Märchen-Fee will fast mein Schauen blenden,
Bis Nebel wallt und Bilder jäh entschwanken.

Doch da vernehm ich Faltenwurf und Wenden:
Ein leiser Schritt, kaum rührten sich die Planken...
Die Augen deckst du zart mit kühlen Händen.

Mihail Eminescu

Aus dem Rumänischen übertragen von Otto Rudolf Ließ